



EINE NEUE FACHKRÄFTESTRATEGIE FÜR DEUTSCHLANDS INDUSTRIE

„ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE“
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung und der IG Metall

**AUFTAKTVERANSTALTUNG
2. DEZEMBER 2014**

Deutschlands Schicksal hängt von einer leistungsfähigen Industrie ab. Fachkräfte sind der Motor von Innovationen, sichern wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand und sind deshalb für den Fortschritt unserer Gesellschaft und Ökonomie unverzichtbar. Die nachhaltige Sicherung eines ausreichenden Angebotes von qualifizierten Fachkräften gehört zu den zentralen ökonomischen und sozialen Fragen unserer Zeit. In der aktuellen Debatte stehen wir vor entscheidenden Richtungsfragen: Wie können die Strukturen von Wirtschaft und Industrie so verändert werden, dass das Konzept „Gute Arbeit“ zur Grundlage der Arbeitswelt wird? Wie können heute und morgen Aufstiege und Karrieren für die Beschäftigten organisiert werden? Wie

muss die neue Bildungswelt aussehen, damit alle gleiche Bildungs- und Aufstiegschancen haben? Wie können wir uns für den rasanten technischen und technologischen Wandel der Arbeitswelt gut rüsten?

Diese Fragen würden wir gerne mit Ihnen und unseren Gästen Hubertus Heil (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion), Oliver Zander (Hauptgeschäftsführer Gesamtmetall), Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Hohenheim) und Detlef Wetzel (1. Vorsitzender der IG Metall) am 2. Dezember 2014 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin in der Hiroshimastraße 28 diskutieren.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

EINE NEUE FACHKRÄFTESTRATEGIE

FÜR DEUTSCHLANDS INDUSTRIE

12.30 UHR • KLEINER IMBISS

13.30 UHR • BEGRÜßUNG

Kurt Beck (Vorsitzender der Friedrich Ebert Stiftung)

13.40 UHR • FACHKRÄFTE SICHERN UND DIE ZUKUNFT DER ARBEIT GESTALTEN – HANDLUNGSSTRATEGIEN DER IG METALL

Detlef Wetzl (1. Vorsitzender der IG Metall)

13.55 UHR • PODIUMSDISKUSSION: FACHKRÄFTE SICHERN UND DIE ZUKUNFT DER ARBEIT GESTALTEN

Hubertus Heil (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion)

Oliver Zander (Hauptgeschäftsführer Gesamtmetall)

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Hohenheim und ISF München)

Detlef Wetzl (1. Vorsitzender der IG Metall)

14.55 UHR • EIN AUSBLICK AUF DIE ZUKUNFT DER FACHARBEIT

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer (Universität Hohenheim und ISF München)

15.15 UHR • ABSCHLUSSSTATEMENT

Kurt Beck

MODERATION: Petra Schwarz

anschließend: Gelegenheit zur informellen Fortsetzung der Diskussion im Foyer

„ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE“
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung und der IG Metall

AUFTAKTVERANSTALTUNG 2. DEZEMBER 2014

TAGUNGSLEITUNG

Michael Fischer

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Gewerkschaft und Mitbestimmung, Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Michael.Fischer@fes.de

Konrad Klingenburg

Leiter Berliner Büro, IG Metall Vorstand
Konrad.Klingenburg@igmetall.de

TAGUNGSORGANISATION

Lisa-Marie Schmidt • Irin Nickel

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik
Tel: 030 26935 -8311/8318

ANMELDUNG

per E-Mail: arbeit-betrieb-politik@fes.de
oder per Fax: 030 26935 9229
Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **28.11.2014** verbindlich an.

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 2)
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

ANFAHRT

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen eine entsprechende Rückmeldung spätestens bis zum 24. November 2014 benötigen.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Die Veranstaltungsreihe wird mit Mitteln der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung gefördert.

Antwort per E-Mail: arbeit-betrieb-politik@fes.de oder per Fax: 030 26935 9229
Anmeldeschluss ist der 28. November 2014.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Dienstag, 2. Dezember 2014 | 13.30 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 28 | Haus 2 | 10785 Berlin

**EINE NEUE FACHKRÄFTESTRATEGIE
FÜR DEUTSCHLANDS INDUSTRIE**

Ich nehme teil.

Ich nehme nicht teil.

.....
Name, Vorname

.....
Institution, Funktion

.....
Anschrift

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

.....
Name, Vorname

.....
Institution, Funktion

.....
Anschrift

.....
E-Mail